

# Konfliktbehaftete Lehrer-Schüler-Beziehung

Beitrag von „BlueBlock23699“ vom 3. Januar 2022 14:50

Hallo liebe Kolleginnen und Kollegen,

zwischen mir und dem Schüler S kommt es häufig zu Konfliktsituationen, die meinen Arbeitsalltag extrem erschweren und auch mein Privatleben belasten. Mich würde interessieren, ob ihr ähnliche Situationen kennt und mir ein paar Tipps geben könnt, wie ich die Situation diplomatisch lösen kann.

Was genau ist eigentlich los? Ich unterrichte aufgrund des hohen Krankenstandes an unserer Schule zwei Berufsschulklassen parallel in einem Lernfeld, das für mich selbst neu ist und in dem ich mich zugegebenermaßen nicht besonders kompetent fühle. Dabei unterlaufen mir regelmäßig Fehler. Ich begehe z. B. Datenschutzverletzungen, weil ich beim Wechsel von einer in die andere Klasse Klassenlisten liegen lasse, und formuliere in der Eile Aufgabenstellungen auch mal so, dass sie missverständlich wirken. Vor diesem Hintergrund versuche ich stets so zu bewerten, dass meine Fehler den SchülerInnen nicht zum Nachteil werden.

Das Problem ist nun, dass S jeden Fehltritt protokolliert und der Schulleitung meldet. Die Schulleitung tut das, was sie tun muss, sie sucht das Gespräch mit mir. Bisher konnte ich diese Gespräche diplomatisch schlichten, überwiegend deshalb, weil ich mich für meine Fehler entschuldigt habe, bei S und bei der Schulleitung.

Nun nimmt die Sache überhand. Jede Aufgabenstellung wird von S hinterfragt und angezweifelt. Dabei geht es nicht mehr um die Sache, sondern nur noch darum, wer Recht hat. Es wird für mich immer schwerer, Inhalte didaktisch zu reduzieren, weil S in der didaktischen Reduktion nach fachlichen Fehlern sucht, die man sicherlich immer finden kann, wenn hochkomplexe Themen auf das Niveau von Berufsschülern runtergebrochen werden sollen. Ich habe das Gefühl, dass S ein Problem damit hat, dass ich jünger bin als er selbst. Ich möchte aber solche Äußerungen S gegenüber dringend vermeiden, da sie mir selbst unsachlich vorkommen und eventuell den Konflikt noch mehr schüren.

Leider beobachte ich aber, dass meine Objektivität und Toleranz an ihre Grenzen geraten. Habt ihr Tipps für mich?